



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Landrat und Kreisbrandmeister dankten für jahrzehntelangen Einsatz

Medaillen für 40, 50 und 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr verliehen

Seit mehr als 150 Jahren sind die Freiwilligen Feuerwehren fester Bestandteil der Gesellschaft. Geboren aus der Notwendigkeit die Errungenschaften und das persönliche Hab und Gut der Bürger wirkungsvoll zu schützen. Getragen von dem Gedanken uneigennützig und freiwillig dem Nächsten Hilfe und Beistand zu leisten, entstanden auch im heutigen Landkreis Elbe-Elster Freiwillige Feuerweh-

ren. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hatte für den 8. Mai vor allem ältere Kameraden in das Feuerwehrgerätehaus Herzberg eingeladen, um verdienstvollen Kameraden in einer Auszeichnungsveranstaltung für 40, 50 und 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Dank zu sagen. Er sagte: „Selbst in unserer hoch technisierten Zeit kann das Sicherheitsbedürfnis der Bürger auf dem

Gebiet des Brandschutzes nur durch die Freiwilligen Feuerwehren gewährleistet werden“. Darüber hinaus sind die Feuerwehren auch Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Großen Anteil daran haben Kameraden, die nun schon seit Jahrzehnten ihrer örtlichen Wehr die Treue hielten. Sie machten sie zu dem, was sie heute sind.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Gratulation von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknig, Uwe Steinbeiß, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes und Kreisbrandmeister Steffen Ludwig für Jahrzehnte treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr



Mit einem Dankgottesdienst am 9. Mai wurde Superintendent Karl-Heinz Nickschick durch Regionalbischof Dr. Johann Schneider aus seinem Amt entbunden und verabschiedet

5



Werbung für das Elbe-Elster-Land am Senftenberger See
Seit April, pünktlich zum Start der Radfahrersaison, wird im Familienpark Großkoschen für das Elbe-Elster-Land geklingelt.

8

Mit dem Rad unterwegs zu kleinen architektonischen Wundern
Die nächste Naturpark-Radtour führt auf leichter Route am Samstag, 30. Mai 2015 zu ausgewählten Kirchen der Region.

13

17. Mühlenfest in Plessa

Zauberei und Akrobatik, Celtic Music, Mühlenmugger und Blasmusik vom Feinsten

Der Kulturverein Plessa e. V. lädt Pfingstsonntag zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Neben einem bunten Rahmenprogramm zeigen wir wieder handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte.

14

Anzeige

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.lkee.de



Beilage:
Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite:

Er erinnerte aber auch an die mühevollen Arbeit der Kameraden nach dem Krieg: „Blicken wir zurück in die 50er- und 60er-Jahre. Mit den damals vorhandenen wenigen Gerätschaften und Ausrüstungsgegenständen verstanden sie es, oftmals auch schon als Leiter einer örtlichen Feuerwehr, wirksam mit einfacher Technik eine Feuerwehr aufzubauen. Oft nur mit Handdruckspritzen oder selbst zusammengebauten Anhängern und Fahrzeugen“.

In den folgenden Jahren qualifizierten sich die meisten an den Ausbildungskommandos der Feuerwehr und auch im organisierten Selbststudium zum Maschinisten, Gruppenführer, Zug- und Wehrführer. Viele waren damals am Aufbau und bei der Ausbildung der Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutz Helfer“ und damit bei der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren beteiligt. Auch bei der Neugestaltung der Wehren nach der Wende

haben die älteren Kameraden mit fachlichen Wissen und Können ihren Wehrkameraden praktische Hilfe gegeben. Dazu kamen neue Feuerwehraufgaben sowie die Bildung der Amtswehrebereiche und der Kreisfeuerwehrverbände. Doch die Aufgaben der Feuerwehr werden bei allen brandschutztechnischen Neuheiten und Vorschriften nicht geringer. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Deshalb gehören Sie nach 40, 50 bzw. 60 Jahren

Dienst in der Feuerwehr noch lange nicht zum alten Eisen. Ihr Heimatort braucht Sie. Ein Feuerwehreinsatz, gleich an welcher Stelle er notwendig wird, bedeutet immer, dass jeder Handgriff sitzen muss. Deshalb bitte ich Sie, weiterhin Ihre Kraft und Ihr Wissen der Feuerwehr zur Verfügung zu stellen. Gerade die örtlichen Wehren sind es nämlich, die als erste vor Ort sind. Mögen alle Einsätze unter dem Schutz des heiligen Florian stehen“. (hf)



Sie sind noch einmal angetreten, wenn auch nur zum Gruppenfoto, die Kameraden, die seit Jahrzehnten Dienst am Nächsten tun:

Hauptfeuerwehrmann Dieter Ulke, Stolzenhain,

Hauptfeuerwehrmann Klaus Bader, Proßmarke,

Hauptlöschmeister Heino Klage, Frankenhain,

Oberlöschmeister Uwe Leitlauf, Frankenhain,

Hauptfeuerwehrmann Siegmund Drescher, Langennauendorf

Oberbrandmeister Rainer Drasdo, Langennauendorf

Hauptbrandmeister Hubert Fischer, Langennauendorf

Brandmeister Roland Müller, Langennauendorf

Oberlöschmeister Edgar Beyer, Marxdorf

Oberlöschmeister Frank Caspar, Marxdorf

Oberlöschmeister Arthur Hoffmann, Wiederau

Hauptfeuerwehrmann Joachim Bader, Stolzenhain

Hauptfeuerwehrmann Lothar Lehmann, Schönnewalde,

Löschmeister Eberhard Schweitzer, Stolzenhain

Löschmeister Hans Schötz, Stechau

Hauptbrandmeister Lothar Lehmann, Polzen

Oberlöschmeister Bernd Hänelt, Frankenhain

Erster Hauptlöschmeister Werner Reißmann, Domsdorf

Hauptlöschmeister Berthold Globig, Herzberg Stadt

Oberbrandmeister Heinz Theilemann, Züllsdorf

Oberbrandmeister Friedhelm Krüger, Frankenhain

Brandmeister Günter Modrow, Frankenhain

Oberbrandmeister Günter Neumann, Schlieben

Brandmeister Karl Höhne, Herzberg Stadt

Löschmeister Ludwig Kindl, Langennauendorf

Brandmeister Heinz Wilhelm, Domsdorf

gemeinsam mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknigk, Uwe Steinbeiß, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes und Kreisbrandmeister Steffen Ludewig.

Anzeigen

Bildungsurlaub an der Kreisvolkshochschule - Englisch und Word/Excel als Intensivkurse

Bildungsfreistellung ist ein Rechtsanspruch von Beschäftigten gegenüber ihrem Arbeitgeber auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen. Am Standort Finsterwalde der Kreisvolkshochschule können in der Woche vom 20. bis 24.07.2015 zwei Kurse mit jeweils 30 Unterrichtsstunden belegt werden. Zum einen findet ein Englischkurs für Teilnehmer mit Grundkenntnissen unter Leitung der Dozentin Anke Gutowski statt. Die Erweiterung des Wortschatzes und das Gesprächstraining werden unter einem touristischen Schwerpunkt (Reiseplanung, typische Fragestellungen und Gesprächssituationen) durchgeführt. Zum anderen können Sie den Computerkurs „Word und Excel in sinnvoller Kombination“ mit dem Kursleiter Jörg Jähmig belegen. Die Teilnehmer erlernen die gebräuchlichsten Funktionen in Word und Excel schnell und effektiv zu nutzen. Beide Kur-

se werden täglich in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt. Die Kurse sind als Bildungsurlaub/Bildungsfreistellung anerkannt und können beim Arbeitgeber formlos oder mit einer Anmeldebestätigung beantragt werden.

Seniorenakademie - Vortrag „Ausgewählte Tumore des Magen-Darm-Traktes“

Am 20.05.2015, um 15:00 Uhr informiert der Chefarzt Dr. Freytag im Kreiskrankenhaus Finsterwalde (Personalcafé) in seinem Vortrag „Ausgewählte Tumore des Magen-Darm-Traktes“ über Formen und Behandlungsmethoden von Magen-Darm-Krebs. Der Eintritt kostet 1,00 €. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fernöstliche Kalligraphie - Wochenendseminar

Die japanische Künstlerin Yurina Misaki führt die Grundlagen japanischer Tuschkalligraphie ein.

Termin Samstag 30.05.2015, 10:00 - 17:00 Uhr, Dozentin Y. Misaki, Künstlerin aus Berlin

Sütterlinschrift vertiefen

Schon lange bevor Herr Sütterlin 1914 die Schulschrift

entwarf, wurde im deutschen Sprachraum „Kurrent“ geschrieben. In diesem Kurs wird die schon vorhandene Lese- und Schreibfertigkeit in der Sütterlinschrift vertieft sowie die deutsche Kurrentschrift thematisiert. Start 10.06.2015, Mi., 18:00 - 20:15 Uhr (5 Termine), Dozent R. Uschner vom Kreismuseum Bad Liebenwerda

Möbelrestauration

In dem Kurs bekommen Sie eine Anleitung zur Restaurierung der mitgebrachten Stücke. Es werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt. Werkzeuge und Materialien wie Schleifpapier und Polituren werden gegen ein geringes Entgelt zur Verfügung gestellt. Start 12.06.2015 von 18:00 bis 20:15 Uhr, 13.06. und 14.06.2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Dozentin I. Stöber, Künstlerin und Tischlerin aus Werenzhain

5. Filzsymposium auf dem Atelierhof Werenzhain

Zum diesjährigen Filzsymposium in Werenzhain werden zwei Filzworkshops angeboten:

ECOPrint - Drucken mit

Pflanzenfarben ohne Zufügen von zusätzlicher Druckfarbe.

In diesem Workshop testen wir die Druckeigenschaften verschiedener heimischer Pflanzen und Blätter aus Florida auf Stoffen und Papier. Die erstellten Druckproben können zu einem Filzschal verarbeitet werden. 06.06. und 07.06.2015 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Dozentin A. Schlieper, Künstlerin aus Berlin

FILZ - auf dem Weg auf leisen Sohlen

Es werden Gefäße und Hüllen aus Filz angefertigt. Weitere mögliche Produkte sind Kappen, Handtaschen oder Yogamatten. Grundkenntnisse im Filzen werden vorausgesetzt. 24.07.2015 von 18:00 bis 21:00 Uhr, 25.07. und 26.07.2015 von 10:00 bis 18:00, Dozentin M. Sagurna, Künstlerin aus Berlin

Bei Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531 7176-105 und -100. E-Mail: vhs.fi@lkee.de.

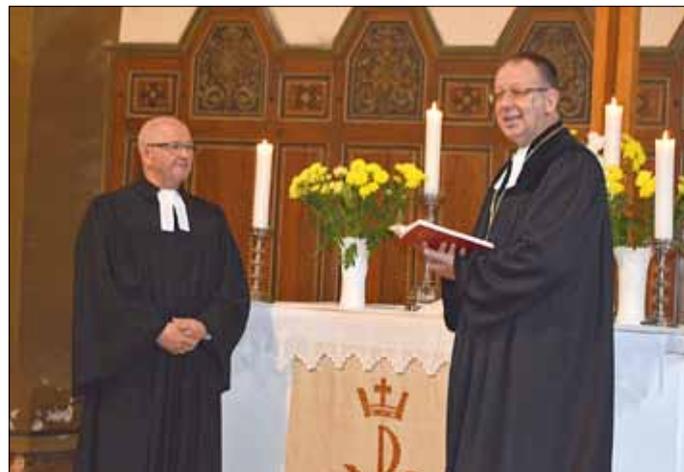
Karl-Heinz Nickschick vom Dienst als Superintendent entbunden

Mit einem Dankgottesdienst am 9. Mai wurde in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda Superintendent Karl-Heinz Nickschick durch Regionalbischof Dr. Johann Schneider aus seinem Amt entbunden und verabschiedet. Der 61-jährige Pfarrer geht jedoch zunächst in die passive Phase seiner Ordination und bleibt der Kurstadt als Pfarrer und mit seiner Frau Gabriele auch als Einwohner erhalten. Überall da, wo er gebracht wird, ist er weiterhin berufen zu predigen, zu Taufen und das Abendmahl zu feiern. Am 1. Januar 2008 übernahm Karl-Heinz Nickschick den heutigen Kirchenkreis Bad Liebenwerda, der zwischen Sachsen-Anhalt und Sachsen, zwischen Herzberg und Lauchhammer immerhin 83 Kirchengemeinden zählt. Er ist Teil im kleinsten Propstsprengel Halle-

Wittenberg, hat aber die meisten Gemeindeglieder. Regionalbischof Dr. Johann Schneider dankte Karl-Heinz Nickschick für sein über siebenjähriges Wirken im Kirchenkreis. „Nicht alles im Dienst eines Pfarrers ist sichtbar, doch vieles hinterlässt Spuren“, sagte er bei der Entbindung aus dem Amt und hofft, dass all seine Bemühungen zur positiven Entwicklung des Kirchenkreises nicht umsonst waren. „Das Joch als Superintendent sind Sie ab heute los, Sie sind jetzt ein fast freier Mensch“, ergänzte er scherzhaft in dem Wissen, dass das Amt eine riesen Herausforderung und Verantwortung in sich birgt. Karl-Heinz Nickschick forderte in seiner Abschlusspredigt zum Mit- und Nachdenken über das eigene Leben auf und zitierte aus dem Johannesevangelium. „In der Welt habt ihr

Angst, doch seid getrost, ich habe die Welt überwunden“. Viele Sorgen am Arbeitsplatz, in der Familie, in der Umweltpolitik bis hin zu Terror und Krieg machen den Menschen Angst um die Zukunft.

Doch sie sollen Mut aufbringen, nicht kleinkariert denken und über ihren eigenen Wahrnehmungshorizont nachdenken und dabei sich selbst als Teil der Gesellschaft sehen. (hf)



Während des Dankgottesdienstes in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda - Superintendent Karl-Heinz Nickschick a.D. und Regionalbischof Dr. Johann Schneider

Gesangswettbewerb um den Finsterwalder Sänger 2015



Es ist wieder so weit - vom 29. bis 31. Mai 2015 wetteifern hochkarätige Künstler in der Sängerstadt Finsterwalde. Zum 7. Internationalen Gesangswettbewerb um den Finsterwalder Sänger im Jazz- und Popgesang der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster und der Stadt Finsterwalde haben sich in diesem Jahr 17 Solisten und 3 Ensembles durchsetzen können. Diese 20 Beiträge kann man sich am Freitag, ab 18:00 Uhr und am Samstag, ab 12:30 Uhr auf der Bühne in der Finsterwalder Marktpassage anhören. An dem Wochenende präsentieren sich jedoch nicht nur internationale Künstler auf der

Finsterwalder Bühne. Es findet am Freitag, 29. Mai 2015 der Regionale Wettbewerb um den Förderpreis „Finsterwalder Sänger“ 2015 statt. Hierfür haben sich 60 Sängerinnen und Sänger aus dem Landkreis beworben. In einem Vorausscheid am 6. und 7. Mai 2015 im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde konnten sich 14 Beiträge für den Wettbewerb am 29. Mai 2015, ab 13:00 Uhr qualifizieren. Durch das hohe Niveau der regionalen Sängerinnen und Sänger musste die Anzahl der Wettbewerbsbeiträge von 12 auf 14 Beiträger erhöht werden. Zuschauer dürfen gespannt sein, wie hoch die künstlerische Qualität in unserem Landkreis ist. Auch in diesem Jahr gibt es am Samstagabend in der Marktpassage ein Konzert der Extra-Klasse. Am 30. Mai 2015, um 20:00 Uhr zeigt Annamateur mit ihrer Band, wie sie die Musik versteht - „Kunst ist alles ist Kunst ist alles ist Musik.“ In ihrem neuen Programm macht Annamateur nichts anderes als sonst, nur anders. Also Lieder. Und Cover. Und Chaos. Sprich Kunst. Hier nun eine Kurzübersicht über das zu Erwartende: Umgeben von virtuosen Musen feigt die Antidiva erneut über die Bühne. Sie tanzt. Sie schreit. Sie spontan. Sie

macht Musik. Viel Musik. Und Pausen. Denn Pausen sind auch Musik.

Geben Sie sich ihren Gefühlen hin. Selbst wenn Sie diese nicht verstehen. Schmelzen Sie. Wie Plastik. Wenn alle mit machen, ist das sogar sozial. Wenn keiner mitmacht, stirbt ein Cis. Alles ist Kunst. Alles ist Musik. Sogar Sie. Und Anna. Und so.

Nach dem Konzert mit Annamateur gibt es in der Innenstadt von Finsterwalde noch jede Menge sehenswertes. Denn schon wie 2012 präsentieren sich die internationalen Teilnehmer des Wettbewerbs in den Gaststätten der Innenstadt. Folgende Gaststätten nehmen in diesem Jahr an den Konzerten teil und bieten den Künstlern eine Bühne: Canyon-Country-Saloon (Lange Straße), Café & Bar Schuhladen (Lange Straße), Cocktailbar Déjà-vu (Markt, ehem. Bum-Bum-Bar), Cocktailbar Auras (August-Bebel-Straße), sowie der Museumshof des Sänger- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde (Lange Straße). In diesen Lokalitäten werden am Samstag ab 21:30 Uhr Jamsessions der Teilnehmer stattfinden. Am Sonntag finden der Wettbewerb und das Festival-Wochenende seinen Abschluss. Um 15 Uhr erfolgt in der Marktpassage

die Abschlussveranstaltung mit der Preisvergabe und der Preisträgerkonzerte. Ebenfalls zu hören, ist an diesem Nachmittag sind Mara & David mit ihrer „Call it Freedom“-Tour. Mit traumwandlerischer Finesse vereint das deutsche Singer-Songwriter-Duo Mara & David Rockdrive mit klassischer Technik und verwandelt so persönliche Erlebnisse in elegante musikalische Statements. Mara von Ferne und David Sick sind beim Finsterwalder Sänger schon alte Bekannte. 2006 erhielt Mara beim Internationalen Finsterwalder Sänger den 3. Preis. Vier Jahre später (2010) gewann sie in Begleitung von David die Trophäe des Finsterwalder Sängers selbst. Durch diese Erfahrungen ist sie diejenige, die sich in die Teilnehmer hineinversetzen kann, und wurde somit auch als Jurorin 2015 ausgewählt.

Karten für diese Konzerte sind unter 03535 465104 oder unter kulturamt@lkee.de für 12 Euro, ermäßigt 8 Euro erhältlich. Als ermäßigt gelten Kinder, Schüler und Studenten. Für den Wettbewerb erhalten Sie die Karten an der Tageskasse. Weitere Informationen zum Wettbewerb oder zu den Konzerten erhalten Sie unter der angegebenen Telefonnummer oder unter www.finsterwaldersaenger.de.

„Mitten in der Gesellschaft“ - Konzertreihe für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Ein Projekt der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz und des Landkreises Elbe-Elster

Am 13. Juni 2015 beginnt eine Konzertreihe, die von unterschiedlichen Musikern aller Stilrichtungen gestaltet wird. Die Konzerte sind offen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Pflegenden, Betreuende, Begleiter und Freunde. Gemeinsam Musik zu erleben bedeutet Genuss und Entspannung, kann Erinnerungen, Emotionen und Identitätsgefühl der Betroffenen stärken und die Gemeinschaft erlebbar und spürbar machen. Die Konzerte werden organisiert vom Landkreis

Elbe-Elster mit Unterstützung des vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projektes „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“. Die Musiker treten ohne Gage auf und wollen so ihr Engagement und ihre Unterstützung für die von Demenz betroffenen Menschen zeigen, die sonst von Veranstaltungen dieser Art ausgeschlossen bleiben. Ehrenamtliche Helfer und Fachpersonal sorgen für die aufmerksame und kompetente Beglei-

tung der Besucher. Der Zugang zu den Veranstaltungsorten ist barrierefrei. Bei Bedarf kann auch ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden. Sie haben die Gelegenheit die Konzerte bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Die Konzerte finden statt am:
13.06.2015 in Herzberg/Elster im „Schloss Grochwitz“ um 14:30 Uhr mit der Gruppe „Liederhorn“ aus Herzberg
27.06.2015 in Finsterwalde im „Brauhaus Finsterwalde“ um 14:30 Uhr mit einem Instru-

mental-Ensemble der Kreis-
musikschule

04.07.2015 in Bad Liebenwerda in der „Villa Nova“ (ehemals Haus des Gastes) um 14:30 Uhr mit dem Jugendblasorchester Falkenberg
Eintritt: 3,00 Euro

Informationen und Anmeldungen:

Frau Elisabeth David: 03535 46-2665
 Pflegestützpunkt Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg
pflegestuetzpunkt@lkee.de

Berufskünstler erkundeten Elbe-Elster-Land

Amt Schradenland und das kreisliche Kulturamt luden zum ersten Mal zu einem solchen Treffen ein/Künstler aus Elbe-Elster, Sachsen und dem Märkischen Kreis dabei

Seit 1997 gibt es im Zweijahresrhythmus die Ausstellung der bildenden Künstler unseres Landkreises, die stets durch Kollegen aus den Partnerkreisen bereichert wurde. In diesem Jahr gibt es eine Fortsetzung. Alle beteiligten Akteure stellen sich der Herausforderung, als erste und temporäre Nachfolger in die Räume der erfolgreichen Landesausstellung einzuziehen. Bevor die 10. Auflage des Ausstellungsprojektes der Region vom 14. Juni bis 13. September im Schloss Doberlug über die Bühne geht, trafen sich jetzt vom 4. bis 8. Mai elf Berufskünstler aus Elbe-Elster, Sachsen und dem Märkischen Partnerkreis im Landhaus Gröden zum gemeinsamen Pleinair, Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Ein solches Treffen ist ein Novum. Das Kulturamt des Landkreises hatte diese Zusammenkunft zusammen mit dem Amtsdirektor des Schradenlandes, Thilo Richter, or-

ganisiert. Während der einen Woche im Elbe-Elster-Land erfuhren die Teilnehmer Interessantes zur Landschaft, Geschichte und zu den politisch-ökonomischen Hintergründen im Landkreis und im Schradenland.

Ziele von Exkursionen waren u. a. neben der Büffelweide bei Gröden auch Hirschfeld, Großthiemig mit dem Galgenberg und die Polder von Merzdorf. Darüber hinaus führten Abstecher nach Mühlberg mit dem neuen „Museum 1547“ und zum Ort der Landesausstellung vom vergangenen Jahr nach Doberlug.

Welche Arbeitsergebnisse vom gemeinsamen Pleinair dort ab Juni mit einfließen werden, das steht noch nicht genau fest. Ebenso ist noch unklar, ob die entstandenen Werke in die jeweiligen Schauen der Künstler einfließen oder alle unter einem gemeinsamen Thema zusammengefasst werden. Soviel ist aber schon klar: Es geht auch diesmal

wieder um das „Land zwischen Elbe und Elster“ bei der 10. Berufskunstaussstellung im Schloss Doberlug. Wie diese die Besucher letztlich zu Gesicht bekommen werden, darüber tüfteln derzeit die beiden

Elbe-Elster-Künstler Catrin Große aus Doberlug-Kirchhain und Paul Böckelmann aus Altenau. Sie haben die konzeptionelle Regie für die Jubiläumsschau in ihre Hände genommen. (tho)



Berufskünstler aus Elbe-Elster, Sachsen und dem Märkischen Kreis erkundeten eine Woche lang das Elbe-Elster-Land beim gemeinsamen Pleinair und machten dabei auch Station im Schloss Doberlug, dem Ort der Landesausstellung aus dem Vorjahr, wo in diesem Jahr die 10. Schau der bildenden Künstler im Landkreis ab Juni gezeigt wird.

BSVB: Schlecht sehen; aber dies möglichst kontrastreich und blendfrei ...

... dafür interessieren sich die Mitglieder des Blinden- und Sehschwachenverbandes Brandenburg (BSVB) aus dem Elbe-Elster-Kreis. Sie luden sich daher anlässlich ihrer Mitgliederversammlung im April die Optometristin und Optikerin Frau Ines Weizsäcker zu einem Vortrag ein. Ein gut geeignetes Mittel nicht nur für Sehbehinderte sondern auch für Normalsichtige ist der Einsatz von Kantenfiltergläsern für die Erhöhung des Sehkontrastes und von Polarisationsfiltergläsern zu Verringerung der Blendwirkung (z. B. von entgegenkommenden Fahrzeugen in der Dunkelheit). Dabei beruht die Wirkung der Kantenfiltergläser auf der weitgehenden Absorption der kurzwelligen Lichtanteile (blau) und die der Polfiltergläser auf der „Ausrichtung“ der Lichtwellen. Ausgiebig überzeugten sich die Anwesenden von der Wirkung der Filter an Hand der zur Verfügung gestellten Mus-

terbrillen bzw. Brillenvorsätze. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Diskussion der Details der für das 2. Halbjahr vorgesehenen und nachfolgend genannten Vorhaben. Und das wären:

16.06.2015
Busfahrt nach Finsterwalde (mit Führung im Tierpark), Mittag in der Gaststätte „Waldfrieden“ (Singende Wirtin) und Kaffee in der „Waldschänke“ Bad Erna/Haltepunkte in Bad Liebenwerda, Zeischa und Elsterwerda

23.07.2015
Thema: Ein Mitglied des Landtages stellt sich vor.
Diskussion zur Sozial- und Behindertenpolitik in Brandenburg
MdL Frau Diana Bader (die Linken)

27.08.2015
Thema: Kommunale Verkehrsanlagen

Herr Uwe Schäfer Bauamtsleiter Elsterwerda

24.09.2015
Thema: Hinweise und Hilfen zur Nutzung von Handy und Smartphones für Senioren und Behinderte/Vorstellung besonders geeigneter Geräte und vorhandener Funktionen wie Eingabehilfen u. Ä.
Herr Michael Schmelzer vom „Phone Häuschen“ in Elsterwerda

15.10.2015
Treffen am Tag des weißen Stockes
Thema: „Probleme des Bewegungsapparates im Alter“
Herr Uwe Lehmann/Physiotherapeut

12.11.2015
Thema: „Verbraucherzentrale - Aufgaben und Möglichkeiten der Verbraucherzentralen“
Herr Bernd Heidenreich/Verbraucherzentrale Finsterwalde

03.12.2015
Thema: „Rückblick 2015/Vorschau 2016“

Herr Wilfried Krüger
Thema: Weihnachtsfeier „vorweihnachtliches Kulturprogramm“
„Ruprecht Nikolaus“

Die monatlichen Treffen der Mitglieder finden in der Regel 14:00 Uhr in der Gaststätte „Weißes Roß“ in Elsterwerda statt.

Für ein weitergehendes Interesse des Lesers an der Arbeit oder auch Mitarbeit in dieser Bezirksgruppe des BSVB stehen gern zur Verfügung. Gleiches gilt auch für Leser, die an der zu Anfang genannten Busfahrt teilnehmen wollen.

Günter Zimmermann,
Tel.: 03533 3001 und
Wilfried Krüger,
Tel.: 03533 3450

*Günter Zimmermann
BSVB - Bezirksgruppe
Altkreis Bad Liebenwerda*

Volksbundmitglieder aus Elbe-Elster reisten nach Halbe

Gedenkveranstaltung 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs auf Deutschlands größter Kriegsgräberstätte

Vor 70 Jahren starben bei der „Kesselschlacht von Halbe“ über 40.000 deutsche und sowjetische Soldaten einen sinnlosen Tod. Mit einer Gedenkveranstaltung und einem ökumenischen Gottesdienst erinnerte der Landesverband

Brandenburg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. am 29. April an dieses Ereignis. 120 gefallene Soldaten wurden an diesem Tag eingebettet und fanden damit ein würdiges Grab. Dass 70 Jahre nach dem Ende des

2. Weltkrieges deren Namen verlesen wurden, ist ein Beitrag dazu, dass diese meist jungen Männer nicht in der Anonymität versinken, sondern ihren Namen behalten. Fast 2.000 Besucher - unter ihnen viele Angehörige sowie Außenminister Frank-Walter Steinmeier (SPD) und der russische Botschafter Vladimir Grinin - kamen auf die größte Kriegsgräberstätte Deutschlands. Aus dem Landkreis Elbe-Elster nahm Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zusammen mit rund 50 Mitgliedern des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge teil, um gemeinsam auf dem Waldfriedhof Halbe der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken und den gefallenen Soldaten das letzte Geleit zu geben. Der Landrat hatte dafür einen Bus bei der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster organisiert, der die Volksbund-Aktivistinnen aus dem Landkreis von Bad

Liebenwerda und Finsterwalde aus nach Halbe brachte. „Die gemeinsame Busfahrt ist als Dankeschön und kleine Anerkennung für die unermüdete Spendenarbeit bei uns im Kreisverband gedacht gewesen. Denn die Frauen und Männer sind seit vielen Jahren bei der Haus- und Straßensammlung aktiv und konnten allein 2013 Spenden in Höhe von über 3.300 Euro für den guten Zweck sammeln“, sagte Christian Heinrich-Jaschinski, der zugleich auch Kreisvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist. Den Besuch in Halbe rundete zum Abschluss des Tages ein Besuch in der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte des Volksbundes ab. Dort erfuhren die Elbe-Elster-Besucher interessante Fakten über die historischen Ereignisse und den Ort Halbe und nicht zuletzt über die von hier aus gelenkte Arbeit des Volksbundes in Brandenburg. (tho)



Die Mitglieder des Kreisverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aus Elbe-Elster besuchten in Halbe die neue Bildungs- und Begegnungsstätte des Volksbundes.

Werbung für das Elbe-Elster-Land am Senftenberger See

Seit April, pünktlich zum Start der Radfahrsaison, wird im Familienpark Großkoschen für das Elbe-Elster-Land geklingelt

Bus- oder Radtouren zum Besucherbergwerk F60 gehören für Eckhard Hoika, Inhaber der Firma aktiv-tours, genauso zum Standardprogramm, wie Tagestouren zum Aussichtsturm „Rostiger Nagel“ am Sedlitzer See. Seit einigen Jahren bietet aktiv-tours erfolgreich Rad-, Wander- und Bustouren im Lausitzer Seenland und der gesamten Lausitz an.

Die Fahrradvermietung im Familienpark Großkoschen ist dabei ein wichtiges Standbein von aktiv-tours. Leuchtend grüne Räder stehen dort für die Gäste bereit. „Fast scheint es, dass die Fahrradklingeln des Landkreises Elbe-Elster genau für diese Räder gestaltet wurden“, so Janine Kauk, Marketingkoordinatorin des Landkreises Elbe-Elster, mit

einem Schmunzeln. 60 Fahrradklingeln hat sie zusammen mit Anke Richter, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V., an Eckhard Hoika übergeben. Mit vereinten Kräften wurden bei dem Vororttermin die alten Klingeln ab und die neuen Elbe-Elster Klingeln wieder angeschraubt.

Grenzenlos Radeln - die Verbindung der Regionen auch dem Gast klar machen, dass ist der Anspruch der Aktion. „Wir würden uns freuen, wenn die Fahrradklingeln den einen oder anderen Gast vom Senftenberger See in das Elbe-Elster-Land locken“, so Richter vom Tourismusverband. Die Fachfrau ist sich sicher, dass nicht nur das Lausitzer Seenland spannendes zu bieten hat. Bei Touren z. B. durch

den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft könnten die Gäste in Elbe-Elster ein völlig anderes Urlaubserlebnis als im Seenland genießen.

Tourismusverband
Elbe-Elster-Land e. V., Markt 20

04924 Bad Liebenwerda
Anke Richter - Geschäftsführerin
Tel. 035341 30652,
Fax 035341 12672
E-Mail:
richter@elbe-elster-land.de
Internet: www.elbe-elster-land.de



STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Landkreis Elbe-Elster, Gesundheitsamt, besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als **stellvertretende/r Amtsärztin/Amtsarzt**

Die Aufgabe:

- Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Untersuchung von Kindern und Jugendlichen entsprechend der geltenden gesetzlichen Regelungen (BbGDG etc.)
- Beratung von Eltern, Schülern und Professionellen
- Vertretung der Amtsärztin in allen wahrzunehmenden Bereichen des Öffentlichen Gesundheitswesens

Sie verfügen über:

- Approbation als Arzt/Ärztin
- praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendmedizin, inneren Medizin, Allgemeinmedizin oder des öffentlichen Gesundheitswesens
- Fähigkeit zur zielorientierten Führung des qualifizierten Fachpersonals
- selbstständige Arbeitsweise
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Fahrerlaubnis der Klasse B

Wir bieten:

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen ohne Schicht-, Nacht- und Wochenenddienste
- aufgabenspezifische Fortbildung sowie die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen; die Leiterin des Gesundheitsamtes verfügt über die Weiterbildungsermächtigung zum Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen.
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich. Die Stellenbesetzung kann auch auf Honorarbasis erfolgen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leiterin des Gesundheitsamtes, Frau Dr. Voigt, Telefon 03535/463101, zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/E.

E-Mail: personalamt@lkee.de
Telefon: 03535 – 46 1295

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Kreismedienzentrum ab 1. Juni 2015 mit geänderten Öffnungszeiten

Das Kreismedienzentrum mit der Bildstelle, der Kreisergänzungsbibliothek und der heimatkundlichen Bibliothek hat ab 1. Juni 2015 mit geänderten Öffnungszeiten

So sehen die neuen Öffnungszeiten aus:

Mo.	09.00 bis 16.00 Uhr
Di.	09.00 bis 17.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	09.00 bis 16.00 Uhr (in den Ferien bis 15.00 Uhr)
Fr.	geschlossen



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Mikrozensus - Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bittet um Ihre Unterstützung

Die Aufgabe des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ist es, Daten zur Erstellung von amtlichen Statistiken zu erheben. Neben vielen anderen gesetzlich angeordneten Erhebungen betrifft dies auch den sogenannten Mikrozensus. Dazu ist das Amt auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Allerdings wird immer wieder deutlich, dass gerade der Mikrozensus in der Bevölkerung kaum bekannt ist. Trotz regelmäßiger Pressemitteilungen sind Bürgerinnen und Bürger immer wieder erstaunt bis erschreckt, wenn die Interviewerinnen und Interviewer des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) sich bei den Haushalten anmelden, um das Interview zu führen. Das führt in einigen Fällen dazu, dass sie z. B. bei Bürgerservices, Gemeindeverwaltungen, bei der Polizei nachfragen.

Was ist der Mikrozensus eigentlich?

Ein Prozent der Bevölkerung - das sind in Brandenburg ca. 12.000 Haushalte - erhalten einmal im Kalenderjahr und insgesamt in vier aufeinanderfolgenden Jahren Besuch

von einer/m Erhebungsbeauftragten des AfS. Die sorgfältig geschulten Erhebungsbeauftragten können sich mit einem Interviewerausweis in Verbindung mit ihrem Personalausweis legitimieren. Sie übergeben den ausgewählten Haushalten ausführliches schriftliches Informationsmaterial zum Mikrozensus und machen Terminvorschläge für einen Hausbesuch. Zu den schriftlichen Informationsmaterialien gehört auch der Text des Mikrozensusgesetzes. Im Mikrozensusgesetz sind u. a. die Auskunftspflicht und die Erhebungsmerkmale geregelt. Nach den Erfahrungen des AfS erkundigen sich trotzdem viele betroffene Haushalte bei der Polizei oder öffentlichen Verwaltungen nach der Rechtmäßigkeit der Erhebung.

Die Fragen, die jedes Jahr im Mikrozensus gestellt werden, beziehen sich auf viele unterschiedliche Themenbereiche:

- Angaben zur Person (zum Beispiel Geschlecht, Geburtsjahr, Familienstand, Staatsangehörigkeit)
- Erwerbstätigkeit, Beruf, Arbeitsuche

- Schule, Studium
- Aus- und Weiterbildung
- Lebensunterhalt, Einkommen
- Altersvorsorge

Zusätzlich zu diesem jährlich identischen Fragebogen gibt es pro Jahr wechselnde Zusatzbefragungen. Dazu gehören Fragen zu folgenden Themenbereichen:

- Wohnsituation
- Kranken-, Renten- und Lebensversicherung
- Pendlerverhalten
- Gesundheit

Befragte Haushalte haben die Wahl, die Angaben zum Mikrozensus bei einem Hausbesuch oder des Erhebungsbeauftragten, telefonisch mit dem AfS oder schriftlich in einem Fragebogen zu machen. Die Angaben aus der Befragung werden grundsätzlich geheim gehalten. Sie dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Damit ist ausgeschlossen, dass Einzelangaben der Befragten, also von Ihnen, und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen Sie verwendet werden. Nach Abschluss der

Vollständigkeitsprüfung werden Ihre Namen und Anschriften von den Erhebungsmerkmalen getrennt gespeichert. Sie dürfen nur zur organisatorischen Durchführung der Erhebung genutzt werden. Leider zieht eine evtl. Auskunftsverweigerung Konsequenzen nach sich: Zunächst erfolgt in einem solchen Fall der Versand eines Heranziehungsbescheides, zudem wird ein Zwangsgeldverfahren nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz Brandenburg eröffnet. Die Zahlung des Zwangsgeldes befreit jedoch nicht von der gesetzlichen Auskunftspflicht. Die Höhe des ersten Zwangsgeldes beträgt derzeit 300 EUR. Einen Musterfragenbogen finden Sie unter www.statistik-berlin-brandenburg.de/datenerhebung/dateien/MZ.pdf. Weitere Informationen finden Sie im Internetauftritt des AfS oder Sie wenden sich direkt an den Informationsservice des AfS unter 0331 8173-1777.

*Yvonne Süptitz
Datenschutz- u. IT-Sicherheitsbeauftragte*

Jugend/Familie/Sport

Trocken über den Teich - Sonntag, 7. Juni 2015

Die Erfinder des Teichfahrens fahren zum 68. Mal über den Ossaker Dorfteich

Der Dorfclub Ossak lädt zum traditionellen Teichfahren ein. Das rasante Fahrradspektakel findet in diesem Jahr zum 68. Mal statt und hält ein reichhaltiges Angebot rund um den Ossaker Dorfteich bereit. Besonders Familien kommen auf ihre Kosten. Der große Kinderpark mit neuen Hüpfburgen, Schmink- und Tattoostraße inklusive Ganztagsbetreuung erfreut sich in jedem Jahr großer Beliebtheit. Ein weiteres Highlight wird die schöne Jenny sein. Sie wohnt in Ossak und darf von allen Besuchern des Teichfahrens bewundert werden. Die

Uckermärkerin wurde bei der Grünen Woche in Berlin zur schönsten Kuh Deutschlands gewählt. Auf dem Teich selbst werden die Teichfahr-Athleten versuchen den Pokal zurück nach Ossak zu holen. Durch eine Änderung des Reglements im letzten Jahr ist es erstmalig einem nichtortsansässigen Fahrer aus Schönborn gelungen, den Pokal aus Ossak zu entführen. Das wollen die Ossaker Teichfahrer nicht auf sich sitzen lassen und verlangen Revanche. Wie im letzten Jahr, gibt es am Vortag ein Qualifikationsrennen für Nicht-Ossaker.

Dazu sind alle Laienfahrradfahrer ab 18:00 Uhr eingeladen. Die besten 3 dürfen um den Pokal mitfahren. Für alle Freunde des Fußballs steht am Abend ein Fernseher für

die Übertragung des Champions League Finales bereit. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Dorfclub Ossak
Marco Stahn (0163 2993398)
René Hannig (0172 3030527)

Wann: Einlass: 12:00 Uhr
Start: 14:00 Uhr
Qualifying

Datum: Sonnabend, 06.06.2015
Zeit: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Einfach Vorbeikommen oder Anmelden unter teichfahrenossak@gmail.com oder über Facebook

Deutscher Mühlentag

Mönchshofsäge Waldachtal-Vesperweiler



Deutsche Gesellschaft
für Mühlenkunde
und Mühlenerhaltung e.V.



Windmühlen der Festung Halleswerder
Merian-Steich von 1641

gefördert durch:



www.gauselmann.de

Pfingstmontag
25. Mai 2015
www.muehlen-dgm-ev.de

Weitere Infos zum Thema Mühlen u. Mühlentag auf der Seite der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e.V. www.muehlen-in-brandenburg.de

Teilnehmende Mühlen im Landkreis

Bockwindmühle Altbelgern

Stadt Mühlberg, Gemeinde 04895 Martinskirchen, OT Altbelgern; Führungen, Vorführung der Mehlerstellung, Bewirtung, RÜCK-Blick: Interessantes aus der Chronik von Altbelgern, Schauspiel am Nachmittag

Bockwindmühle Drasdo

Langennaundorfer Straße 57, 04938 Uebigau-Wahrenbrück OT Drasdo, Richtung Langennaundorf li. Hand; Besichtigung der Fortschritte, Führungen, Mittagessen, Bewirtung, Kaffee und Kuchen, Darbietung am Nachmittag, Spiele

Bockwindmühle Elsterwerda

04910 Elsterwerda, Furtbrückwiese, im Erlebnis- und Miniaturenpark; Stündliche Mühlenführung, Bastelstraße für Kinder, Kinderschminken, Imbiss

Bockwindmühle Lebusa

04936 Lebusa, Vorwerk, Schulstraße 60; Führung und Besichtigung, Landwirtschaftliche Maschinen können besichtigt werden, kleiner Imbiss

Bockwindmühle Trebbus

03253 Doberlug-Kirchhain, OT Trebbus, am Ortsausgang nach Arenzhain auf der rechten Seite; Besichtigung/Führungen, Pfingstgottesdienst um 10 Uhr, Bewirtung, Blasmusik und Chorgesang, Hüpfburg für Kinder

Elstermühle Plessa

04928 Plessa, An der Elstermühle 7, Ortsausgang Richtung Lauchhammer rechts, mit Mühlenstein gek.; Besichtigung/Mühlenführungen von 10 -17 Uhr

Mühle Wahrenbrück

04924 Uebigau-Wahrenbrück, Am Park 1, 800 m v. B 101 Ri. Ortslage links gelegen; Besichtigung/Mühlenführungen, 10.00 Uhr Gottesdienst, ab 11.00 Uhr Frühschoppen, kleiner Handwerker- und Händlermarkt, Bewirtung

Paltrockwindmühle Oppelhain

03238 Rückersdorf, OT Oppelhain; Besichtigung/Führung mit Kulturprogramm, Musik-Bigband aus Bad Liebenwerda, Angebote für Kinder, Bastelstraße, Kutschfahrten, Infostände diverser Vereine, Bewirtung

Paltrockwindmühle Schönewalde

04916 Schönewalde, Straße der Jugend 7; Besichtigung/Führung, Schrotten von Getreide, Musik, Bewirtung

Philipp-Melanchthon-Gymnasium international

Gleich zwei Schulpartnerschaften bescherten dem PMG Herzberg einen bewegten März: Vom 20.03. bis 01.04. weilten zwei Schülergruppen aus dem russischen St. Petersburg und dem französischen Lannion in Herzberg. Herzlich begrüßt durch Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und den Schulleiter Manfred Fischer, erwartete die Schüler ein umfangreiches Programm. Sport und Spiel mit dem ASB, Skaten oder Kletterpark boten Gelegenheit zum Kennenlernen. Ausflüge nach Dresden, Leipzig, Zerbst machten mit der deutschen Kultur, Kunst und Geschichte bekannt und brachten das Leben historischer Persönlichkeiten näher. So standen Katharina die Große und das Schloss in Zerbst im Zentrum des Projektes des russischen Austausches.

Auch in Herzberg waren die Schüler unterwegs und ent-

deckten die Reize der kleinen Stadt. Es wurden z. B. der Tierpark und der Botanische Garten, der neue Kletterpark und das historische Zentrum mit dem Rathaus erkundet. Herzbergs Bürgermeister Michael Oecknig informierte

die Gäste über die Geschichte und aktuelle Fragen, die die Stadt bewegen. Mit vielen Informationen, Eindrücken und auch Erinnerungsgeschenken aus Stadt und Region traten sie dann die Heimreise an.

Die Organisatoren bedanken

sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Förderern, durch die solche lebendigen Schulpartnerschaften erst möglich werden.

Kathleen Schlenger



Naturwacht-Veranstaltungen

2015

Samstag, 13. Juni 2015
RangerTour: Hirsch-KÄFER
Exkursion in das NSG
„Forsthaus Präsa“ - Hohen-
leipisch

Feuerschröter oder Donner-
 gugi, Hornschröter oder wie in
 unserer Region gebräuchlich
 Hirschkäfer, egal wie man ihn
 nennt, der größte unserer ein-
 heimischen Käfer ist in vieler-
 lei Hinsicht eine genauere Be-
 trachtung wert. Wandern Sie
 gemeinsam mit dem Ranger
 Tino Gärtner zu den Wohn-

und Hochzeitsplätzen und lüf-
 ten Sie so manches Geheim-
 nis dieses außergewöhnlichen
 Waldbewohners.

Treff: 14.00 Uhr am Waldpark-
 platz Hohenleipisch
 Friedersdorfer Straße, 04934
 Hohenleipisch
 Erleben: 3-stündige Wande-
 rung
 Ranger: Tino Gärtner
 Kosten: Spenden erwünscht

Anmeldung: bis Donnerstag
 11.06.2015

Saisonstart für das Klassenticket Elstermühle-Schulklassen können wieder buchen

Damit Sachkundeunterricht
 zu einem echten Erlebnis
 wird und um Schulklassen
 die Möglichkeit zu geben die
 eigene Region zu entdecken
 bietet die Sparkassenstiftung
 „Zukunft Elbe-Elster Land“ in
 Kooperation mit dem Förder-
 verein Naturpark Niederlau-
 sitzer Heidellandschaft e. V.
 auch in diesem Jahr wieder
 das Klassenticket in der El-
 stermühle Plessa an. Die Teil-
 nahme an der Entdeckung-
 tour durch die Elstermühle ist
 für Schulklassen kostenlos. In
 der historischen Wassermühle
 können Schulklassen auf den
 Spuren regionaler Geschichte
 auf Entdeckungstour gehen.
 Im Rahmen einer Erlebnisfüh-
 rung mit Ilona Ertle, Umwelt-
 bildungspädagogin des Natur-
 parkhauses Bad Liebenwerda
 wird das alte Handwerk des
 Müllers und die Geschichte
 der Mühle wieder lebendig.
 Wie wurde das Korn zu Mehl?
 Klapperte die Mühle wirklich
 und warum? Und gibt es tat-
 sächlich Mühlengeister? Das
 alles kann bei einem Mühlen-
 besuch untersucht werden.
 Mit ganz neuen Augen wird
 auch die Erfindung des Mühl-
 rades betrachtet wenn ver-
 schiedene historische Mahl-
 techniken selbst ausprobiert
 wurden. Bei einer Rallye mit
 dem Mühlengeist rund um
 das rund um das Mühlenge-
 lände kann neu erworbenes
 Wissen gleich ausprobiert

werden. Schulklassen die den
 Weg vom Korn zum Brot bis
 zum Ende nachspüren wollen
 können den Besuch der Mühle
 mit formen und anschließendem
 backen von Brotlaiben
 im Reisig-Backofen mit dem
 Mühlenwirt Alexander Bergner
 kombinieren. Zum Abschluss
 eines erlebnisreichen Ausflugs
 nehmen alle ihr selbst ge-
 backenes Brot mit nach Hause.

Die Sparkassenstiftung „Zu-
 kunft Elbe-Elster Land“ fördert
 das Klassenticket Elstermühle
 mit 3,00 EUR pro Schülerin
 um möglichst vielen Klassen
 aus dem Landkreis den Be-
 such der Elstermühle Plessa
 als regionalgeschichtlich wert-
 volles und identitätsstiftendes
 Erlebnis zu ermöglichen.

Weitere Informationen und An-
 meldungen zum Elstermühlen
 Klassenticket sind über das
 Naturparkhaus in Bad Lieben-
 werda unter 035341 471594
 erhältlich oder unter
www.naturpark-nlh.de.

*Förderverein Naturpark Nie-
 derlausitzer Heidellandschaft*
 e. V.

Ilona Ertle, Sandra Spletzer
Naturparkhaus
Markt 20, 04924 Bad Lieben-
werda
Tel.: 035341 471594
Fax: 035341 471598
E-Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

POL&IS-Seminar 2015

„Wir behalten von unseren
 Studien am Ende doch nur
 das, was wir praktisch an-
 wenden“- das sagte Johann
 Wolfgang von Goethe einst
 und auch wir, die Schüler des
 Beruflichen Gymnasiums in
 Falkenberg, können das be-
 stätigen. Vor einiger Zeit nah-
 men wir am POL&IS-Seminar
 der Bundeswehr teil. Wobei
 das Wort „Seminar“ nicht ganz
 treffend ist, denn es ist viel-
 mehr ein Planspiel, welches
 von Jugendoffizieren geleitet
 wird und zur Verdeutlichung
 wirtschaftlicher, politischer
 und sozialer Zusammenhänge
 dient. Ganze 4 Tage simulier-
 ten wir die Welt, mit all' ihren
 Konflikten und komplexen
 politischen, wirtschaftlichen
 und ökologischen Zusammen-
 hängen. Hierfür wurden die
 Schüler verschiedenen Regi-
 onen zugeteilt und standen
 während ihres Handelns stets
 unter der strengen Kontrolle
 internationaler Organisationen
 wie die „Vereinten Nationen“,
 „Greenpeace“ und „Amnesty
 International“, die ebenfalls
 durch Schüler besetzt waren.
 Für die Schüler in den Regi-
 onen galt es nun, ihre Region
 bestmöglich voran zu bringen
 und Konflikte, Katastrophen
 und Hungersnöte zu überwin-
 den. Hierfür mussten die Re-
 gierungen mit ihren Finanzen
 bestmöglich umgehen oder
 mit der „Weltbank“ kooperie-
 ren. Des Weiteren mussten
 gut durchdachte Programme
 zur Verbesserung der Region

erstellt werden. Am Ende je-
 des fiktiven POL&IS-Jahres
 wurden die Programme von
 den Jugendoffizieren ausge-
 wertet und die Vertreter jeder
 Region präsentierten ihre Er-
 gebnisse. Während der Simu-
 lation wurde mit Rohstoffen
 gehandelt, über Energie- und
 Rohstoffgewinnung gestritten
 oder Verträge und Bündnisse
 geschlossen. Eine wichtige
 Rolle übernahm die „Weltpres-
 se“, welche stets ein wachsames
 Auge auf die Regionen hatte
 und nur darauf lauerte, die
 nächste Sensation zu er-
 haschen. Vermutlich konnte
 jeder Einzelne etwas aus die-
 sen Tagen für seine Zukunft
 mitnehmen.

Wir lernten, Verantwortung in
 unserem Amt zu tragen, den
 Umgang mit Geld, das Formu-
 lieren von Programmen, das
 überzeugende Präsentieren
 und vieles mehr. Auch wenn
 der strikte Tagesablauf wenig
 Zeit für Freizeit ließ, bereite-
 te es allen Spaß, was sich darin
 zeigte, dass wir Schüler frei-
 willig bis in den späten Abend
 im Gemeinschaftsraum saßen
 und über unsere Vorgehens-
 weisen diskutierten. Hiermit
 möchten wir uns bei unseren
 Lehrern und den Jugend-Offi-
 zieren bedanken, welche uns
 pausenlose Unterstützung bo-
 ten. Wir hoffen, dass auch die
 nächsten Jahrgänge unseres
 Gymnasiums mit Freude und
 Engagement, so viele Erfah-
 rungen sammeln können wie
 wir.



Schüler der Jahrgangsstufe 12

Bildung/Kultur

Kultur- und Heimatfest Pfingsten 2015 in Sonnewalde

22.05. - 25.05.2015

Freitag, 22.05.2015

- 16:00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks durch die Schausteller
 Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen für die Fahrgeschäfte
- 18:00 Uhr Fußballturnier Alte Herren auf dem Sportplatz
- 19:00 Uhr Beginn und offizielle Eröffnung des Kultur- und Heimatfestes durch die Bläserklassen der Grundschule Sonnewalde und den Bürgermeister der Stadt Sonnewalde Werner Busse, Festbieranstich
- 20:15 Uhr Lampionumzug mit dem Spielmanszug und der FFW Sonnewalde
- 20:30 Uhr 7. Elbe-Elster Talentcontest auf der Parkbühne



Samstag, 23.05.2015

- Vergnügungspark und Fahrgeschäfte
- 10:00 Uhr Fußballturnier Nachwuchsmannschaften auf dem Sportplatz
- 14:00 Uhr Fußballturnier um den Pokal der Stadt Sonnewalde auf dem Sportplatz
- 14:00 Uhr Kinderflohmarkt des Fördervereins der Grundschule Sonnewalde am Vorderschloss (14:00 - 16:00 Uhr)
- 15:00 Uhr Line Dance Show auf der Parkbühne (15:00 - 18:00 Uhr)
- 21:00 Uhr Konzert „Scarlett“ auf der Parkbühne

Sonntag, 24.05.2015

- Vergnügungspark und Fahrgeschäfte
- 10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Park
- 15:00 Uhr 2. Brandenburger Bierolympiade präsentiert vom Finsterwalder Brauhaus gegeneinander antreten können Firmen, Vereine oder spontane Gruppen, die in den Wettstreit in Disziplinen wie z. B. Maßkrugstemmen, Biercurling, Bierkistenstapeln, Malzsackhüpfen gehen. Die Siegerehrung erfolgt durch Sponsoren und Ehrengäste
- 21:00 Uhr Konzert „The Hornets“
- ca. 22:30 Uhr Feuerwerk

Montag, 25.05.2015

- Vergnügungspark und Fahrgeschäfte
- 14:00 Uhr Konzert der Schlossbergmusikanten auf der Parkbühne (14:00 - 17:00 Uhr)
- ca. 17:00 Uhr Ausklang des Kultur- und Heimatfestes 2015

Mit dem Rad unterwegs zu kleinen architektonischen Wundern

„Kirchengeschichten“ am Samstag, 30. Mai 2015

Die nächste Naturpark-Rad-tour führt auf leichter Route am Samstag, 30. Mai 2015 von 14 Uhr bis ca. 18:30 Uhr zu ausgewählten Kirchen der Region. Die spätgotische Dorfkirche in Dobra, die Fachwerkkirche in Saathain und die St. Katharinenkirche in Elsterwerda öffnen ihre Pforten, eine Führung

in jeder Kirche erweckt die Geschichte des Hauses zum Leben. In vielen Dörfern im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft prägt die Kirche - oft als bauliches Spiegelbild ihrer wechselvollen Geschichte - auch heute noch das Ortsbild. Die ca. 32 km lange Fahrradtour führt auf leichter Route

zu einigen dieser architektonischen Kleinode, Picknick mit Kaffee und Kuchen inklusive.

Tickets kosten 8 EUR (inkl. Führung und Picknick) und können bis spätestens Donnerstag, 28. Mai 2015 hier erworben werden: Tourist Information Bad Liebenwerda

(Roßmarkt 12, Tel: 035341 6280), Naturparkhaus, Markt 20, in Bad Liebenwerda (Telefon 035341 471594). Maximal 25 Teilnehmer.

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
 Sandra Spletzer

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 3. Juni 2015. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 26. Mai 2015, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

17. Mühlenfest in Plessa - Pfingstsonntag, 24.05.2015, ab 10.00 Uhr

Zauberei und Akrobatik, Celtic Music, Mühlenmugger und Blasmusik vom Feinsten

Schon zum 17. Mal lädt der Kulturverein Plessa e. V. Pfingstsonntag zum Mühlenfest an der Elstermühle ein. Neben einem bunten Rahmenprogramm zeigen wir wieder handwerkliche Traditionen, Kunsthandwerk und regionale Produkte. Ihre schönsten Tiere haben die Kleintierzüchter Plessa und Hörnchenzuchtfarm Richter zum Bestaunen mitgebracht. Bereits um 9.30 Uhr laden die Kleintierzüchter zum Hähnewettkrähen ein. Das Wettkrähen dauert eine halbe Stunde, danach wird entschieden, welcher Gockel am lautesten gekräht hat. Mit der Eröffnung wird Amtsdirektor Manfred Drews die Siegerehrung vornehmen.

Familie Alkier zeigt in diesem Jahr Haushaltshelfer vergangener Zeiten. Mit Liebe und Witz ausgewählte Exponate - einige davon sogar noch in Funktion - sorgen für Überraschung und Staunen. Wer erinnert sich z. B. an die Kaffeemaschine aus DDR-Zeiten? 180,- Mark hat sie gekostet und hielt ein Leben lang ...

Bei einer Führung durch die Getreidemühle können Kinder und Erwachsene in die Welt des Müllerhandwerks eintauchen. Im Mühlengarten wird der Mühlenwirt Alexander Bergner wieder frisch gebackenes Brot aus dem

holzbeheizten Steinbackofen anbieten. Die Kunst des Kettensägens zeigt Kettensägenschnitzer Mike Richter und lässt die Holzspäne fliegen.

Auf der Bühne sorgen verschiedene Akteure für Kurzweil. Zur besten Frühlingschoppenzeit spielen die Grenzländer mit ihren 10 Musikern Blasmusik vom Feinsten. Vorher zeigen die Schüler der Blechbläserklasse Plessa, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Auf verschiedenen Blasinstrumenten von der Tuba bis zur Querflöte spielen sie Unterhaltsames und Vergnügliches und zeigen damit, über welch vielfältiges Repertoire sie inzwischen verfügen.

In seinem Gauklerprogramm für große und kleine Leute zeigt Akrobat Django Lemon fesselnde Jonglagen, Zauberei und Akrobatik. Anschließend präsentiert der Reit- und Fahrverein Plessa e. V. sein Können und zeigt verschiedene Vorführungen aus seinem anspruchsvollen Ausbildungs- und Trainingsprogramm. Am Abend präsentiert AnamcorA mit alten traditionellen Instrumenten wie Dudelsack, Bodhrán und Percussion Celtic Music. Erleben Sie den kraftvollen Sound von AnamcorA mit Great Highland Bagpipe, Akkordeon, Didge-

ridoo, Trommel, Löffeln und Gesang! Ein unvergessliches Konzerterlebnis, bei dem sie akustisch und visuell von der mystischen Musik der Band fasziniert sein werden.

Zum Abschluss scheuen drei legendäre Plessaer Musiker im besten Alter vor nichts zurück. Auch nicht davor, die Rockmusik aus ihrer Jugendzeit vor so etwa dreißig, vierzig Jahren zu spielen. Im vergangenen Jahr haben sie sich dazu etwas jüngere Verstärkung von der Kreismusikschule „Gebr. Graun“, mit der sie auf verschiedene Weise verbunden sind, geholt und zu später Stunde den Abschluss des Mühlenfestes gestaltet. Auch in diesem Jahr wollen sie sich

zu vorgerückter Stunde wieder auf die Bühne wagen und Rockklassiker u. a. von den Beatles, den Rolling Stones, CCR, Pink Floyd, Holger Biege, Keimzeit und wie sie alle heißen zu Besten geben. Und da sich diese Band zum zweiten Mal eigens für das Mühlenfest zusammengefunden hat, bisher allerdings noch keinen Namen fand, wollen sie nun in Anlehnung an das Mühlenfest und in bester Musikermanier unter dem Label „Die Mühlenmugger“ in Aktion treten. Am Pfingstsonntag sind sie zum Abschluss des Mühlenfestes ab 22 Uhr live zu erleben.

Kulturverein Plessa e. V.,
Tel. 511043, c.drews@arcor.de



Zur besten Frühlingschoppenzeit spielen „Die Grenzländer“

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter

Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

21. Mai 2015

■ **Konzert**

Finsterwalde, Frühlingskonzert in der Evangelischen Grundschule

Sonntag

24. Mai 2015

■ **sonstiges**

7:00 Uhr, Schlieben, Traditionelles Pfingstsingen am Spring

10:30 Uhr, Mühlberg, Altstadtführung mit Klosterkirche, Treff am Museum Mühlberg 1547, Anmeldung bei W. Beyer unter Telefon: 035342 873746

Herzberg, Pfingstrock im Botanischen Garten

Finsterwalde, Fahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn

Montag

25. Mai 2015

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Saxdorf, Blechbläser-Quintett „emBRASSment“

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Jacky im Königreich der Frauen“

■ **Deutscher Mühlentag**

Lebusa, Tag der offenen Tür an der Bockwindmühle

10:00 - 18:00 Uhr, Drasdo, Mühlentag an der Bockwindmühle

10:00 Uhr, Wahrenbrück, Mühlentag

10:00 Uhr, Oppelhain, Mühlenmarkt

Donnerstag

28. Mai 2015

■ **sonstiges**

10:00 Uhr, Schlieben, Seniorenakademie im Freien, Besuch der Agrargenossenschaft Schlieben, Anmeldung erwünscht unter Telefon: 035361 35614

10:00 - 11:30 Uhr, Uebigau, Babytreff, Lokales Bündnis für Familie (Räume G. Pille)

Freitag

29. Mai 2015

■ **Finsterwalder Sänger**

13:00 - 17:00 Uhr, Finsterwalde, Regionaler Wettbewerb, Marktpassage

18:00 - 22:00 Uhr, Finsterwalde, Internationaler Wettbewerb (Teil 1), Marktpassage, Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €

■ **sonstiges**

14:00 Uhr, Kleinrössen, Familiensonntag im Naturschutzzentrum

Lichterfeld, F 60, American Revolution III, US Car & Custom Bike Meeting

Samstag

30. Mai 2015

■ **Finsterwalder Sänger**

12:30 - 17:30 Uhr, Finsterwalde, Internationaler Wettbewerb (Teil 2), Marktpassage, Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 2,50 €

20:00 - 21:30 Uhr, Finsterwalde, Konzert mit Anna Mateur, „Anna Mateur an the Beuys“, Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

21:30 Uhr, Finsterwalde, Jamsessions in der Innenstadt, Konzerte der Teilnehmer des Internationalen Wettbewerbes

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Saxdorf, Kirche/Pfarrgarten, Konzert zur Rosenzeit „Heimliche Aufforderung Lieder und Duette“, Matthias Henneberg (Bass), Carola Ullrich (Sopran) und Maries Jacob (Klavier)

18:00 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Konzert mit der Gruppe „Samaclanca“, Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

19:30 Uhr, Herzberg, Chorkonzert mit der Meissner Kantorei, Kirche St. Marien

■ **sonstiges**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30
Lichterfeld, F 60, American Revolution III, US Car & Custom Bike Meeting

Sonntag

31. Mai 2015

■ **Finsterwalder Sänger**

15:00 Uhr, Finsterwalde, Abschlussveranstaltung des Wett-

bewerbes mit Konzert von Mara von Ferne und den Preisträgern des regionalen und des internationalen Wettbewerbs, Marktpassage, Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €

■ **Konzert**

16:00 Uhr, Buckau, Klavierkonzert, Dorfkirche

16:00 Uhr, Wiederau, „Im Prater blüh'n wieder die Bäume“, Lieder und Duette aus Klassik und Operette, Inna und Gunter Wurell (Berlin)

■ **sonstiges**

10:00 Uhr Bad Liebenwerda, 37. Elsterlauf, Sparkassenlaufserie, Anmeldung vor Ort oder unter www.sparkasse-elbe-elster.de

14:00 Uhr, Kleinrössen, Familiensonntag im Naturschutzzentrum

15:00 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz in Reichel's Landgasthof, mit Reservierung unter Telefon: 035341 10254

Lichterfeld, F 60, American Revolution III, US Car & Custom Bike Meeting

Montag

1. Juni 2015

■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Zu Ende ist alles erst am Schluss“

Dienstag

2. Juni 2015

■ **sonstiges**

18:00 - 20:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Vortrag „Homöopathie zur Selbsthilfe“ mit Heilpraktikerin Bettina Klärner aus Gröden, Kosten: 11,00 €, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

19:00 Uhr, Herzberg, Offene Bühne der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in der Grochwitz Bauernscheune

Donnerstag

4. Juni 2015

■ **sonstiges**

14:30 Herzberg, Spielecafé für Jung und Alt, Seitenkapelle in der Stadtkirche „St. Marien“

Freitag

5. Juni 2015

■ **Konzert**

18:00 Uhr, Elsterwerda, Konzert der Schlagzeugklasse „Tsching und Wumm“ der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Aula der Oberschule Elsterwerda

■ **sonstiges**

19:00 Uhr, Malitschkendorf, „Der geheimnisvolle Alte - Rätsel, Legenden und Spekulationen um den Malitschkendorfer Burgwall“ von Dr. Wille, Ausstellung der Ortschronik, 725 Jahre Malitschkendorf
Lichterfeld, F 60 European Celtic Music Festival,

Samstag

6. Juni 2015

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Elsterwerda, Sommersaitenfest der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Freigelande Elsterschloss-Gymnasium

18:00 Uhr, Elsterwerda, Konzert der Streicherklassen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Aula Elsterschloss-Gymnasium

■ **sonstiges**

9:00 - 13:00 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10:00 Uhr, Prestewitz/Masendorf, Naturparkfest am Heiligen Hain (Elsterinsel)

19:00 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Perlen des Folk - Andreas Schirnecke spielt Folk-Rock und deutsche Songs, mit 3-Gang-Menü, Preis: 39,00 € inkl. Tischgetränke, mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

19:30 Uhr, Oschätzchen, Tanzabend für Standard und Latein, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

Falkenberg, Tag der offenen Tür beim Hundesportverein Falkenberg/Uebigau e. V. auf dem Hundeplatz Falkenberg

Lichterfeld, F 60 European Celtic Music Festival,

Sonntag

7. Juni 2015

■ **Konzert**

17:00 Uhr, Saathain, „Heinz Erhardt mal klassisch“, Klassik trifft Humor, unveröffentlichte Klavierkompositionen von Heinz Erhardt mit der Pianisten Chie Ischii

■ **sonstiges**

10:30 Uhr, Schlieben, Freies Singen auf dem Markt mit dem Männergesangsverein 1838 Schlieben e. V.

Montag**8. Juni 2015**■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Verstehen Sie die Béliers“

Dienstag**9. Juni 2015**■ **sonstiges**

18:00 - 20:00 Uhr, Bönitz, Kräutert Hof, Grüne Smoothies - gesund abnehmen mit Wildkräutern, Kosten: 23,00 € inkl. Skript, Rezept, Wareneinsatz und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Donnerstag**11. Juni 2015**■ **Lesung**

19:00 Uhr, Doberlug, „Als Max noch Dieter war“, Geschichten aus der neutralen Zone, Lesung von Max Moor, Refektorium Doberlug, Eintritt: Vorverkauf 17,00 €, Abendkasse 19,00 €, Vorverkauf Buchhandlung Anders, Lotto Huppa, Sängerstadtmarketing e. V. Finsterwalde

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Original Ausbilder Schmidt „Schlechte Menschen geht es immer gut“, Reichel's Landgasthof, Eintritt: 28,00 €, Vorbestellung unter Telefon: 035341 10254

Freitag**12. Juni 2015**■ **Konzert**

19:00 Uhr, Bad Liebenwerda, festliche Musik für Trompete, Corno da caccia und Orgel mit Ronald Kick (Trompete) und Jörg Bräunig (Orgel), St. Nikolai-Kirche, Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,00 €

■ **sonstiges**

19:30 Uhr, Herzberg, Kino in der Kirche, Seitenkapelle Stadtkirche „St. Marien“, zum Ausklang Wein im Kerzenschein **Elsterwerda**, Talenteschmiede der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Musikhaus Labicki

Samstag**13. Juni 2015**■ **sonstiges**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30 **16:00 Uhr, Martinskirchen**, Märchenfest am Schloss Martinskirchen mit der Lia Märchenfee der Naturbühne Dornreichenbach, Eintritt: Kinder 4,00 €, Erwachsene 6,00 €

Sonntag**14. Juni 2015**■ **Konzert**

15:00 Uhr, Ahlsdorf, Musikschulen öffnen Kirchen, Benefizkonzert, Solisten und Ensembles der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ spielen für die Restaurierung der Orgel, Barockkirche **16:30 Uhr, Uebigau**, Madrigalsingen, Evangelische Kirche

■ **sonstiges**

14:00 Uhr, Mühlberg, Führung „Der Löwe von Mühlberg“, Treff am Museum Mühlberg 1547, Anmeldung unter Telefon: 035342 873746

15:00 Uhr, Oschätzchen, Seniorentanz, Reichel's Landgasthof, Voranmeldung unter Telefon: 035341 10254

Montag**15. Juni 2015**■ **Der besondere Film**

17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Frau Müller muss weg“

Dienstag**16. Juni 2015**■ **sonstiges**

10:00 - 12:00 Uhr, Bönitz, Heilweine - Sammeln von Wildkräutern und Ansetzen eines Heilweines mit beruhigender Wirkung, Kosten: 25,00 € inkl. Skript, Wareneinsatz und Getränk, nur mit Anmeldung unter Telefon: 035341 499849

Ausstellungen

■ **bis 7. Juni 2015, Herzberg**, Doppelausstellung von Klaus Kuhmann und Dietrich Braumann in der Galerie im Bürgerzentrum

■ **bis 29. Mai 2015, Domsdorf**, Schülerkunstaussstellung in der Kraftwerkshalle

■ **bis 16. August 2015, Doberlug-Kirchhain**, Neue Krawatte - neuer Mann? Geschichte und Bedeutung eines Modeaccessoires, Weißgerbermuseum

■ **bis 5. Juli 2015, Elsterwerda**, Foto-Ausstellung von Doro Meyer (Dresden), Kleine Galerie „Hans Nadler“ Galeriegespräch: 29.05.2015, 19:00 Uhr

■ **bis 30. August 2015, Altenau**, „Das kleine Format“, Zeichnungen von Paul Böckelmann, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof

■ **4. Juni bis 26. Juli 2015, Domsdorf**, Foto-Ausstellung „Faszination Wiese“, Schülerakademie e. V.

■ **6. Juni bis 2. August 2015, Saathain**, Kunsthalle, „Bunt wie unser Leben“, Gemeinschaftsausstellung 20 Jahre Malkurse der Volkshochschule unter Leitung von Ararat Haydeyan

■ **14. Juni bis 13. September 2015, Doberlug**, „Land zwischen Elbe und Elster“, Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit Künstlern aus Sachsen, Ratibor (Polen), Naklo (Polen) und dem Märkischen Kreis

■ **Dauerausstellung**

jeden ersten Samstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben, Str. d. Arbeit 41, für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter info@schlieben-berga.de oder Tel.: 035361 416, 035361 80426 oder 035361 80319)

■ **Dauerausstellung**

Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13:00 bis 17:00 Uhr** und **dienstags und donnerstags** von **9:00 bis 12:00 Uhr** Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichtenfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

Sonstiges■ **Kahnfahrt**

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ **Eltern-Kinder-Kita-Treff, immer montags, 17:30 - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 2,

„Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen und Kontakte knüpfen

■ **Kräutert Hof Matausch**

jeden Freitag, Samstag, Sonntag, Bönitz, offener Wildkräutergarten, Führungen mit der Kräutert Frau sind nach Absprache möglich

■ **Schloss Martinskirchen** **jeden 2. Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr, Martinskirchen**, das Schloss kann besichtigt werden, 15:00 Uhr Führung

■ **Schloss Neudeck** **jeden 2. Sonntag im Monat, 11:00 - 18:00 Uhr, Neudeck**, das Schloss kann besichtigt werden

■ **Feuerwehrmuseum** **sonntags, 10:00 - 12:00 Uhr, Finsterwalde**, das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, Geschwister

■ **Naturpark Niederlausitzer Landrücken**

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 3050

E-Mail: np-niederlausitzerlandruecken@lugv.brandenburg.de, Öffnungszeiten der Naturpark-Info im Gärtnerreihaus Fürstlich Drehna:

Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr, nicht an Wochenfeiertagen, zusätzlich April - Oktober: Sa. - So. 14:00 - 16:00 Uhr

■ **Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken**

Alte Luckauer Str. 1, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna Tel. 035324 308078, Fax: 035324 308073, E-Mail: landruecken@naturwacht.de www.naturwacht.de

Achtung!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Anmerkungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de Telefon: 03535 46-5101